



**Der Mensch in der Berufsarbeit**

**Blume, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1951**

Unbekannt \*Was ist`s, was war`s?

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93950](#)

Mein Auge hing an deinem Angesichte,  
an deines Himmels Harmonie mein Ohr —  
verzeih dem Geiste, der, von deinem Lichte  
berauscht, das Irdische verlor!

Was tun? spricht Zeus; die Welt ist weggegeben,  
der Herbst, die Jagd, der Markt ist nicht mehr mein.  
Willst du in meinem Himmel mit mir leben —  
so oft du kommst, er soll dir offen sein.

Friedrich Schiller



### as ist's, was war's?

Ratterndes Rollen und ringendes Stampfen,  
gellendes Pfeifen, zischendes Dampfen —  
staubumstürmt in herrischer Hast  
eilt die Last.

Aus fliegenden Fenstern blendendes Blinken,  
verrinnende Rufe — verschwimmendes Winken —  
ein letztes Zittern. Ein Hauch  
verweht —  
Restlein Rauch  
zerfließt — vergeht — —

Was ist's? Was war's soeben?  
Ein Zug? Ein Leben — — ?

Aus „Hundert Jahre Deutsche Eisenbahnen (1835—1935)“

### „Fünfundzwanzig plus zwölf — durch!“

In einem kleinen Zimmer des Betriebsamtes Göttingen sitzt der Inspektor Brune an einer Art Zeichentisch, wie man sie in den Konstruktionsbüros von Maschinenfabriken oder Baufirmen findet. Die Platte des Tisches ist schräg geneigt, sie ist hinten höher als vorn. Über diese Platte ist ein großes Blatt Papier ausgebreitet, das in